## **NIEDERSCHRIFT StuB/0054/2020**

über die Sitzung des **Stadtentwicklungs- und Bauausschusses** am 03.09.2020 im Sitzungssaal **des Rathauses**.

Vorsitzender:

Herr Karl-Heinz Brockamp

Ausschussmitglieder:

Herr Bernd Kösters Herr Peter Rose

Herr Thomas Schulze Tem-

ming

Herr Dieter Brall

Herr Winfried Heymanns Herr Thomas Walbaum Herr Dr. Rolf Sommer

Sachkundiger Bürger gem. § 58 Abs. 3 GO NRW:

Herr Ulrich Schlieker Vertretung für Herrn

Christof Peter-Dosch

Mitglieder gem. § 58 Abs. 1 Satz 11 GO NRW:

Herr Frank Wieland

Gäste:

Frau Nicole Bodem büro frauns, Münster -

bis zu TOP 3 ö.S.

Frau Elke Frauns büro frauns, bis zu

TOP 3 ö.S.

Herr Norbert Storm Büro Thalen, Neuen-

burg - bis zu TOP 2

ö.S.

Von der Verwaltung:

Frau Michaela Besecke

Frau Marion Dirks Herr Jürgen Erfmann bis zu TOP 3 ö.S.

Schriftführerin:

Frau Karen Ebrecht

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr Ende der Sitzung: 20:00 Uhr Herr Brockamp stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

#### **TAGESORDNUNG**

# I. Öffentliche Sitzung

Beantragung von F\u00f6rdermitteln zur Modernisierung und Erweiterung des Freibades

hier: Erweiterung Kinderbecken, Errichtung Sozialräume und Digitalisierung des Zugangs

Herr Storm von der Thalen Consult GmbH aus Neuenburg stellt anhand einer Präsentation (Anlage 1) die Erweiterung des Kinderbeckens im Freibad vor.

Herr Dr. Sommer fragt nach, ob nicht statt des Edelstahls besser Stahlbeton verwendet werden könne.

Darauf antwortet Herr Storm, dass sich Edelstahl im Außenbereich bewährt hätte und ca. 80 Jahre halten würde, Reparaturen hohe Wartungskosten durch Frostschäden würden dadurch vermieden werden können. Herr Erfmann erläutert den jährlichen Aufwand zur Unterhaltung des vorhandenen Beckens.

Von Herrn Dr. Sommer wird gefragt, ob ein Rederecht für Herrn Suchanek (Vorsitzender des Fördervereins des Freibades), der als Zuhörer dabei ist, eingeräumt werden könne.

Herr Brockamp betont, dass normalerweise in einer Ausschusssitzung kein Rederecht an Zuhörer erteilt wird, er fragt alle Ausschussmitglieder und diese stimmen zu.

Herr Suchanek erkundigt sich nach der Anbindung mit dem vorhandenen Kleinkinderbecken.

Herr Storm antwortet, dass dafür ein extra Wasserkreislauf benötigt würde und eine neue Leitung wahrscheinlich sei, die direkt an das neue Becken gelegt wird. Da die Firma Thalen bereits das vorhandene Kleinkinderbecken geplant hat, sei sie mit allen technischen Details vertraut.

Frau Besecke berichtet, dass noch eine ergänzende Kostenermittlung für das digitale Kassensystem ausstand, die sich jetzt auf ca. 70.00€ belaufen. Darin sind die Kosten für den Tiefbau, die farbliche, denkmalgerechte Gestaltung des Automaten und des Drehkreuzes, sowie ein Modul zur Anbindung an Onlinedienste ergänzt worden.

#### Beschlussvorschlag für den Rat:

1. Für die nachstehend aufgeführten Maßnahmen ist eine Förderung zu

#### beantragen:

I. Erweiterung des Kinderbecken 250.000,-€

II. Erweiterung der Sozialräume 107.000,-€

III. Elektronisches Kassensystem mit Zugangskontrolle 70.000,-

€

2. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden außerplanmäßig im Jahr 2020 zur

Verfügung gestellt.

3. Im Falle der Fördermittelbewilligung werden die einzelnen Maßnahmen

unmittelbar ausgeschrieben.

#### **Stimmabgabe:** einstimmig

#### 2. Zwischenbericht Citymanagement

Frau Frauns und Frau Bodem vom Citymanagement Billerbeck stellen ihren Zwischenbericht anhand einer Präsentation (Anlage 2) vor. Seit Marz 2019 sind sie für und in Billerbeck aktiv und arbeiten strukturell daran, die Innenstadt weiterzuentwickeln.

Zusammen mit der Stadt und Billerbeckerleben e.V. Über den Verfügungsfond wurden Aufsteller als "Kundenstopper" und eine Tisch-Stuhl-Kombination, bestehend aus einem runden Tisch und zwei Stühlen mit jeweils 50% gefördert. Weiterhin sei geplant, sich bei dem Förderprogramm "Sofortprogramm zur Stärkung der Innenstadt", welches vom Bund ausgeschrieben sei, sich bis zum 16.10.2020 zu bewerben. Das Citymanagement hat bei der Einführung des Stadtgutscheines, sowie bei der Vermarktung und Weiterentwicklung Billerbecks als "Ort der schönen Dinge" unterstützt.

Herr Walbaum fragt nach, was das Ziel des Citymanagement sei. Er wünscht sich eine höhere Frequenz in der Innenstadt. Als das Citymanagement begonnen habe, hätte es drei Geschäfte mehr gegeben. Man sehe keine direkte Auswirkung.

Frau Frauns erwidert, dass das Citymanagement alleine nicht in der Lage sei, für mehr Frequenz zu sorgen. Gegen den Markt könne man nicht arbeiten.

Frau Dirks ergänzt, dass es das Ziel sei, die Innenstadt lebendig zu halten. Die Innenstädte wandeln sich sehr stark und der stationäre Handel müsse mit dem digitalen verbunden werden.

Herr Rose lobt den Vortrag und findet besonders das Expose für die zu mietenden Immobilien ansprechend.

# 3. Antrag auf Errichtung von drei Windkraftanlagen hier: Genehmigungsverfahren nach Bundesimmissionsschutzgesetz in der Konzentrationszone "Kentrup"

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt sich Herr Kösters befangen. Er nimmt an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Frau Besecke teilt mit, dass bei der Niederschrift ein Fehler beim Beschlussvorschlag vorliegt. Es ist nicht der Beschlussvorschlag für den Rat, sondern der Beschluss wird im Stadtentwicklungs- und Bauausschuss entschieden.

Von Bürgern ist Frau Besecke gefragt worden, ob es Entschädigungszahlungen für die Anlieger von Windkraftanlagen, die am meisten belastet sind, gebe. Dazu sagt sie, dass es von der SL Windenergie GmbH Gladbeck einen Stiftungsrat gebe, die ca. ein – 1,5% von dem Erlös aus den Windkraftanlagen an gemeinnützige Vereine zahle. Dies seinen freiwillige Vereinbarungen. Der Betreiber dieser Anlage hätte ein anderes Konzept.

Herr Wieland erkundigt sich nach der Emissionsüberprüfung.

Dafür ist der Kreis Coesfeld zuständig, weiß Frau Besecke. Theoretisch würde auch eine Windkraftanlage abgeschaltet werden, wenn die Werte nicht eingehalten werden.

Herr Walbaum bemerkt, dass es gut sei, eine Konzentrationszone ausgewiesen zu haben.

Herr Schlieker merkt an, dass bereits 17 Windkraftanlagen in diesem Raum aufgestellt seien.

Herr Brockamp erkundigt sich nach den Zufahrtswegen bei einem evtl. Austausch eines Flügels.

In diesem Fall müsse dann voraussichtlich wieder eine provisorische Straße für den Schwerlastverkehr errichtet werden, die danach wieder zurückgebaut wird, erwidert Frau Besecke.

Weiterhin möchte Herr Brockamp wissen, ob Informationen über die dort brütenden Rohrweihe vorliegen.

Der Kreis Coesfeld würde die Sachlage prüfen, auch der Kreis Steinfurt sei involviert.

#### Beschlussvorschlag:

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB wird erteilt.

Stimmabgabe:	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU-Fraktion SPD-Fraktion	6	1	

1

Bündnis90/Die Grünen 1 Sonstige Bürgermeisterin

# 4. Antrag auf Förderung für den Ausbau von Wirtschaftswegen

Der Ausschuss fasst folgenden

#### Beschlussvorschlag für den Rat:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen neuen Förderantrag zu stellen, um einen Ausbau des Abschnittes 7 des Weges 562 (CIE 114 – von Osthellen bis zur K52) im Jahre 2021 durchführen zu können.

Stimmabgabe: einstimmig

#### 5. Errichtung eines Bürgerradweges an der L 581

Der Ausschuss fasst folgenden

#### Beschlussvorschlag für den Rat:

Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Landesbetreib Straßen NRW Kontakt aufzunehmen, um die Trassenführung des zukünftigen Radweges (der Veloroute) zu planen und die nötigen Grundstücksangelegenheiten zu regeln.

**Stimmabgabe:** einstimmig

# 6. Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Tier- und Gartenfachmarkt Darfelder Straße"

hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

Der Ausschuss fasst folgenden

#### Beschlussvorschlag für den Rat:

- Den Anregungen der IHK Nord Westfalen und der Handwerkskammer wird
  - teilweise gefolgt, die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.
- 2. Den Anregungen der Gemeinde Nottuln und der LWL Archäologie für Westfalen

wird gefolgt.

- 3. Die Hinweise der Deutsche Bahn AG, der Deutsche Telekom Technik GmbH und
  - des Kreises Coesfeld werden zur Kenntnis genommen.
- Der Rat der Stadt Billerbeck beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB so-wie
- der §§ 7 und 41 GO NRW unter Abwägung aller öffentlichen und privaten

Belange nach § 1 Abs. 7 BauGB den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Tier-

und Gartenfachmarkt Darfelder Straße" mit den örtlichen Bauvorschriften als

Satzung. Diese besteht aus der Planzeichnung sowie der Begründung mit den

Anhängen.

5. Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ist ortsüblich bekannt zu machen, dass der

vorhabenbezogene Bebauungsplan "Tier- und Gartenfachmarkt Darfelder

Straße" beschlossen worden ist.

#### **Stimmabgabe:** einstimmig

#### 7. Mitteilungen

keine

#### 8. Anfragen

#### 8.1. Carports, Alter Sportplatz 1-10 - Herr Brall

Herr Brall erkundigt sich nach den Stellplätzen, die vor den Häusern Alter Sportplatz 1-10 errichtet wurden. Den Anwohnern seien Carports verwehrt worden.

Frau Besecke berichtet, dass es die Konzeption im Bebauungsplan vorsieht, dass von der Coesfelder Straße ein Pflanzstreifen zu sehen sein sollte und nicht ein Sammelsurium aus verschiedenen Bebauungen. Eine einheitliche Bebauung wäre denkbar. Ein Anwohner hätte sich vor geschätzt 3 Jahren schon einmal danach erkundigt. Sie hätte ihn aufgefordert, sich mit seinen Nachbarn auszutauschen und danach wieder vorstellig zu werden. Dies sei bis heute nicht passiert.

#### 8.2. Spiegel Austenkamp - Hr. Walbaum

Herr Walbaum erkundigt sich, ob an der Privatausfahrt Austenkamp 8 / 8a – Ecke Südberg ein Spiegel angebracht werden könne, da die Anwohner die Radfahrer sehr schwer sehen könnten.

Frau Besecke verweist direkt an das Ordnungsamt, Frau Niemann. Die Anwohner sollen sich bitte direkt dort melden.

# 8.3. Spielplatz Alter Sportplatz, Turm - Hr. Brall

Herr Brall möchte wissen, wann der Spielturm installiert wird.

Herr Erfmann antwortet, dass er sich mit zwei Anwohnerinnen vor Ort getroffen hätte, sie einen Spielturm ausgewählt hätten, der bereits bestellt wäre. Nach der Lieferung wird er so schnell wie möglich aufgebaut, es könne trotzdem evt. erst im Frühjahr 2021 passieren.

#### 8.4. Lehrschwimmbecken - Hr. Walbaum

Herr Walbaum möchte wissen, wann die angekündigte, im Haushalt eingeplante Studie zum Lehrschwimmbecken bekannt gemacht wird.

Frau Besecke antwortet darauf, dass es seitens der Verwaltung erst dazu kommen könne, wenn die offene Stelle des Fachbereichsleiters besetzt würde. Es könne wahrscheinlich erst im Jahr 2021 mit der Studie begonnen werden.

Karl-Heinz Brockamp Ausschussvorsitzender Karen Ebrecht Schriftführerin